

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Freitag, 17. August 1984

Blatt 1797

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Wien wird 1985 keine wichtigen Tarife erhöhen
(rosa)

Lokal: Brauereisteg über die Liesing wird gesperrt
(orange) "3-Tage-Wien"-Netzkarte wurde zum Hit

Sport: Begeisterter Empfang für österreichs Olympia-
(grün) Medaillen-Gewinner

Wien wird 1985 keine wichtigen Tarife erhöhen
Utl.: Stadtrat Mayr kündigte Tarifstopp an
=++++

1 #Wien, 17.8. (RK-KOMMUNAL) Einen Tarifstopp für Wien kündigte Finanzstadtrat Hans MAYR an. "Es wird 1985 bei Tarifen und Gebühren keine unangenehmen Überraschungen geben", erklärte Mayr im Gespräch mit "Wien aktuell - Wochenblatt". Das gilt für alle wichtigen Tarife und Gebühren, vom Wasser bis zu den Büchereien. EINE Ausnahme könnte es freilich geben: die Müllabfuhrgebühr. #

Bei der Müllabfuhrgebühr ist die Situation deshalb anders, weil die Müllverbrennungsanlage Flötzersteig saniert wird und eine moderne Rauchgaswäsche erhält. Die Sanierung der Anlage ist durch die Einnahmen gedeckt. Zusätzlich geplante Umweltschutzmaßnahmen sind aber ohne Gebührenerhöhung nicht finanzierbar. Derzeit werden verschiedene Systeme der Abgasreinigung mit unterschiedlichen Kosten geprüft. Entscheiden wird man sich für das bestmögliche Reinigungssystem.

Zu einer Änderung der Gas- und Stromtarife erklärte Mayr, daß es nur dann zu einer Diskussion kommen könne, wenn sich die Erdölpreise auf dem Weltmarkt wesentlich ändern. (Schluß) red/ap

NNNN

17. August 1984

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 1799

Brauereisteg über die Liesing wird gesperrt

=++++

2 Wien, 17.8. (RK-LOKAL) Der Brauereisteg über die Liesing bei der Liesinger Brauerei wird ab Montag früh wegen Instandsetzungsarbeiten gesperrt. Der Holzbohlenbelag muß abmontiert werden, da die Stahlkonstruktion des Steges einen neuen Korrosionsschutz erhält. Die Arbeiten werden bis Mitte September dauern. Die nächste Ausweichmöglichkeit ist der Umweg über den Liesinger Platz. (Schluß) sc/ko

NNNN

"3-Tage-Wien"-Netzkarte wurde zum Hit

=++++

3 Wien, 17.8. (RK-LOKAL) Zu einer Attraktion hat sich die "3-Tage-Wien"-Netzkarte der Wiener Verkehrsbetriebe entwickelt. Im ersten Halbjahr 1984 wurden 164.689 Stück verkauft, was einem Plus von 2,3 Prozent entspricht. Allein im Juni 1984 waren es 50.397 Stück - um 46,9 Prozent mehr als im Juni des Vorjahres.

Besonders bei Touristen, Wien-Besuchern aus den Bundesländern und Geschäftsreisenden erfreut sich die um 83 Schilling erhältliche Netzkarte größter Beliebtheit. Sie ist drei Tage lang - beginnend mit dem Tag der Entwertung - in der Kernzone 100 des Verkehrsverbundes Ost-Region gültig. Das hohe Ansteigen der Verkaufszahlen im Juni ist auf die beginnende Touristensaison und auf die Tatsache zurückzuführen, daß die "3-Tage-Wien"-Karte heuer auch in Trafiken erhältlich ist. (Schluß) roh/ko

NNNN

Begeisteter Empfang für Österreichs Olympia-Medaillen-Gewinner
=++++

4 Wien, 17.8. (RK-SPORT) Rund 4.000 Menschen bereiteten den erfolgreichen Olympiateilnehmern, an der Spitze Olympiasieger Peter SEISENBACHER und die beiden weiteren Medaillengewinner Dipl.-Ing. Andreas KRONTHALER und Josef REITER Donnerstag abend auf dem Rathausplatz einen begeisterten Empfang. Im Namen des Bürgermeisters würdigte Sportstadtrat Franz MRKVICKA die großen Leistungen dieser Athleten, wobei er von "einem Meilenstein im österreichischen Sport" sprach. Jubel gab's auch für die erfolgreiche Florettmannschaft, die in Los Angeles den sensationellen 4. Platz belegen konnte, sowie für den Ruderer Dr. Raimund HABERL und die Bogenschützin Ursula VALENTA. Im Mittelpunkt des Empfanges standen außerdem zahlreiche Olympiasieger der vergangenen Jahre, wie Herma BAUMA, Trixi SCHUBA, Sissy SCHWARZ, Dipl.-Ing. Prof. Hermann KUTSCHERA und Prof. Adolf HOCH, auch ÖOC-Präsident Kurt HELLER und Judoverbandspräsident Kurt KUCERA nahmen teil. Zu den Ehrengästen zählten die Minister Karl BLECHA, Erwin LANC und Harald OFNER, Vizebürgermeister Dr. Erhard BUSEK, Landtagspräsident Fritz HAHN, die Stadträte Peter SCHIEDER und Ing. Fritz HOFMANN, Magistratsdirektor Dr. Josef BANDION und Vertreter der Wiener Landessportorganisation.

Bereits ab 18 Uhr fand auf dem Rathausplatz ein abwechslungsreiches Showprogramm statt, das von Ing. Edi FINGER präsentiert wurde. Nach der Ankunft in Wien-Schwechat trafen dann die erfolgreichen Sportler und ihre Angehörigen wie vorgesehen um 20 Uhr auf dem Rathausplatz ein. Der Wiener Goldmedaillengewinner Peter Seisenbacher wird zu einem späteren Zeitpunkt nochmals von der Stadt Wien ausgezeichnet werden. (Schluß) hof/ko

NNNN